

# Mitteilungsbogen

Absender:

Datum:

Empfänger:

Zuständiger ASD

## Mitteilungsbogen gewichtiger Anhaltspunkte einer möglichen Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII und 4KKG

Daten des betroffenen Kindes:			
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Geschlecht:			
Staatsangehörigkeit:			
In der Familie wird überwiegend deutsch gesprochen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sprache:	<input type="checkbox"/> Dolmetschen notwendig
Anschrift:			
Das Kind lebt bei:			
Das Kind hat Geschwister:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Anzahl: Wohnort:	Alter:

Daten der Hauptbezugspersonen, bei denen das Kind lebt:		
	Mutter	Vater
Beziehung zum Kind:		
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Staatsangehörigkeit:		
Migrationshintergrund:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>Familienstand:</b>		
<b>Alleinerziehend:</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Berufstätig:</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Telefon/E-Mail:</b>		

Weitere Personen:	
<b>Beziehung zum Kind:</b>	
<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Geburtsdatum:</b>	
<b>Staatsangehörigkeit:</b>	
<b>Migrationshintergrund:</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Herkunftsland:</b>
<b>Familienstand:</b>	
<b>Berufstätig:</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<b>Beruf:</b>
<b>Telefon/E-Mail:</b>	

Sorgerechtssituation
<b>Das Sorgerecht hat / haben</b>
<b>Das Sorgerecht ist eingeschränkt</b>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
<b>Ggf. Name und Anschrift des Sorgeberechtigten / Mit Personensorgeberechtigten des Sorgerechts, falls abweichend von den Hauptbezugspersonen</b>

Betreuungssituation	
<b>Das Kind besucht die Schule und/oder die OGS seit:</b>	
<b>Betreuungsumfang:</b>	Stunden / Woche
<b>andere Besonderheiten:</b>	
<b>Das Kind nutzt die Betreuung:</b>	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig
<b>Das Kind fehlt oft wegen Krankheit</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> entschuldigt <input type="checkbox"/> unentschuldigt

### Entwicklungsstand des Kindes Sicht der Fachkraft

Das Kind ist dem Alter  
entsprechend entwickelt

Ja  Nein

Das Kind ist sozial gut  
integriert

Ja  Nein

Das Kind zeigt Auffälligkeiten

im sprachlichen Bereich

Ja

Beschreibung

im kognitiven Bereich

im Sozialverhalten

in der Feinmotorik

in der Grobmotorik

in der Konzentration

im Bindungsbereich

in folgendem Bereich

Erhält das Kind spezielle  
Förderung?

Ja  Nein

Art

### Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung

Welche Hinweise gibt es?

Ja Was wurde wann beobachtet / von wem?  
berichtet?

Anzeichen für körperliche  
Misshandlung

Körperliche Misshandlung meint z.B.:

- die nicht zufällige körperliche Verletzung eines Kindes u.a. durch die Personensorgeberechtigten oder andere Bezugs- und Betreuungspersonen
- Gesundheitsgefährdung, zum Beispiel durch nicht gesicherte, objektiv notwendige medizinische Versorgung

Anzeichen für psychische  
Misshandlung

Psychische Misshandlung ist ein sich wiederholendes Verhaltensmuster der Betreuungsperson oder anderer Menschen aus dem Umfeld des Kindes dem Kind gegenüber

- Bemerkungen gegenüber dem Kind, es sei wertlos, voller Fehler, ungeliebt, ungewollt, sehr in Gefahr oder nur dazu da, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder als Opfer und Zeugen von Partnerschaftsgewalt und häuslicher Gewalt.</li> <li>• sonstige Inhalte missbräuchlicher Ausübung elterliche Sorge oder anderer Kontakt-oder Betreuungspersonen, z.B. hochstrittiger Trennung der Personensorgeberechtigten</li> <li>• Gefährdung auf Grund einer erheblichen Einschränkung der elterlichen Erziehungsfähigkeit / Unverschuldetes Versagen von Personensorgeberechtigten bzw. aufgrund erheblicher Einschränkungen bei weiteren/anderen Kontakt-oder Betreuungspersonen</li> </ul>			
<p><b>Anzeichen für Vernachlässigung</b></p> <p>Vernachlässigung ist eine andauernde oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns sorgeverantwortlicher Personen oder von Betreuungspersonen, welches zur Sicherstellung der physischen, psychischen und kognitiven Versorgung des Kindes notwendig wäre.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronische Belastungen wie Suchterkrankung, z.B.: Alkohol; Drogen; ...</li> <li>• Psychisch Störung; geistige und / oder körperliche Behinderung, die die Erziehungsfähigkeit und/oder Aufsichtsfähigkeit beeinträchtigen</li> <li>• Überforderung der Betreuungspersonen oder Ungeeignetheit: Unfähigkeit, Bedürfnisse des Kindes zu erkennen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>		
<p><b>Anzeichen für sexualisierte Gewalt</b></p> <p>Sexueller Missbrauch ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind vorgenommen wird oder der das Kind aufgrund körperlicher, psychischer, kognitiver oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wissentlich zustimmen kann. Der Täter oder die Täterin nutzt die Macht- und Autoritätsposition aus, um eigene Bedürfnisse auf Kosten des Kindes zu befriedigen. Auch zwischen Kindern kann so ein Machtgefälle bestehen.<sup>1</sup></p>	<input type="checkbox"/>		

<sup>1</sup> <https://beauftragter-missbrauch.de/praevention/was-ist-sexueller-missbrauch/definition-von-sexuellem-missbrauch>

**Bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos wurde eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen:**

Ja, am

Name, Institution und telefonische Erreichbarkeit der erfahrenen Fachkraft:

Weitere an der Beratung beteiligte Personen:

**Erkennbare Risikofaktoren in der Familie sind:**

Soziale Isolation: Es gibt gar keine Person außerhalb des Haushalts, die bei der Versorgung des Kindes hilft

Einkommenssituation erscheint unzureichend

Die Wohnsituation erscheint unzureichend

Gewalt zwischen den Personensorgeberechtigten

3 und mehr Kinder unter 5 Jahren

Instabile bzw. konfliktbelastete Partnerschaft

Personensorgeberechtigten sehr jung

Die Anforderungen bezüglich Versorgung und/oder Erziehung sind aufgrund von-Erkrankung, Behinderung, Verhaltensstörung oder Entwicklungsverzögerung des/eines Kindes besonders hoch.

Sonstige erhebliche Belastungen:

**Erkennbare Schutzfaktoren in der Familie sind (personale, familiäre, materielle und soziale Ressourcen):**

Ergänzende Bemerkungen:  
(optional)

**Den Personensorgeberechtigten sind Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt und angeboten worden, um die Gefährdung abzuwenden**

Welche Angebote der Unterstützung hat Ihre Institution der Familie bereits gemacht?

Die angebotenen Hilfen wurden angenommen, erscheinen aus folgendem Grund aber nicht ausreichend, um die Gefährdung abzuwenden:

Die angebotenen Hilfen wurden nicht angenommen.  
Ablehnungsgrund:

Nein, es wurde nicht auf die Inanspruchnahme von Hilfen hingewirkt,  
weil

Die Personensorgeberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum ASD informiert und stimmen zu.

Die Personensorgeberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum ASD informiert und stimmen nicht zu.

Die Personensorgeberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum ASD nicht informiert  
Begründung:

,  
Ort und Datum

Unterschrift der mitteilenden Person / Institution